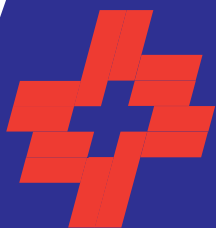


3/18



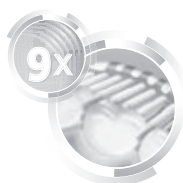
inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Blickpunkt: Seetal 2018
- Vorstellung: Turnerinnenverein Kriens
- 85. DV des Eidg. Nationalturnverbandes

Spürbar besser!

Die Schweizer
Schallzahnbürste
für ein strahlend
schönes Lachen.



Die neue **TRISA Sonicpower Pro Interdental** ermöglicht eine bis zu 9x bessere Reinigung in den Zahnzwischenräumen.*

* im Vergleich zu einer herkömmlichen Handzahnbürste (ADA Zahnbürste)



Finest Swiss Oral Care 

Trisa
OF SWITZERLAND

WIR SIND GEWACHSEN!

NACH 27 JAHREN IM
EMMENCENTER FREUEN
WIR UNS, DICH ZUSÄTZLICH
AUCH NOCH AN DER
LUZERNERSTRASSE 45
IN LITTAU ZU BEGRÜSSE

WIR SCHENKEN DIR:

20%

Auf nicht reduzierte Preise in unserem neuen
Laden an der Luzernerstrasse 45 in Littau

041 250 33 33

*einlösbar bis 30.Juni 2018



Das Textildruck Erlebnis!
info@t-shirtpower.ch
t-shirtpower.ch

T-Shirt Power
Luzernerstrasse 45
6014 Luzern
041 250 33 33

T-Shirt Power
Emmen Center
6020 Emmenbrücke
041 260 10 66

Gössi
goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze



Mehr als **300 Reiseangebote!**



 facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Seetal 2018 – schon bald ist Juni!

Hochdorf: Verbandsturnfest LU OW NW vom 8.–10. und 15.–17. Juni 2018

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit von rund zweieinhalb Jahren haben das OK und die Wettkampfleitung das Verbandsturnfest geplant und vorbereitet. Zeitpläne, Infrastruktur und Abläufe sind ausgearbeitet, bestellt und vorbereitet, um am 8. Juni 2018 starten zu können.



In der Vorbereitungszeit haben wir gemeinsam viel bewegt. Im OK waren die Mitglieder der Trägervereine (STV Ballwil, ESV Eschenbach, STV Hitzkirch, STV Hochdorf) am Wirken. In der Wettkampfleitung konnte auf top motivierte Funktionäre des Turnverbandes gezählt werden, die ihr Fachwissen einbrachten. Ziele und Papiere wurden erstellt, bearbeitet und revidiert. Es ist uns gelungen, ein kompaktes Wettkampfprogramm aufzustellen.

Jetzt läuft für uns und euch Turnende der Countdown.

An die 700 Wertungs- und Kampfrichter sowie ca. 2000 Helferinnen und Helfer werden im Einsatz stehen.

Sie werden für gute seriöse Wettkämpfe und ein unvergessliches Turnfest der 270 Vereine und ca. 9200 Turnenden besorgt sein. Auch erwarten wir um die 5000 Besucher an diesem grandiosen Verbandsturnfest.

Informationsmöglichkeiten:

Homepage: Auf der Homepage www.seetal2018.ch findet Ihr alle Informationen und wichtigen Daten: Wettkampfprogramm, Startzeiten, Ranglisten, Festgelände, etc.

Turnfest-App: Für das Turnfest ist eine App (Android oder IOS) bereitgestellt. Diese kann von der Homepage seetal2018.ch heruntergeladen werden.

Was finde ich alles auf dieser App? News, Programm, Mein Verein, Resultate, Festgelände, Impressionen, Partner und Info. Die App ist selbst erklärend.

Für die Zeit bis zum 8. Juni 2018 wünschen wir Euch eine unfallfreie und erfolgsbringende Vorbereitung.

Freuen wir uns auf ein Turnfest mit spannenden Wettkämpfen und Spielen! Freuen wir uns auf ein Turnfest mit viel Spass und Freude! Freuen wir uns auf ein Turnfest mit alten und neuen Freunden!

*Bericht: Peter Ledergerber,
Gesamtwettkampfleitung*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Vereinsnews	25
Blickpunkt	2–6	Nationalturnverband	26–27
Vereinsvorstellung	7–9	Kunstturnerverband	28–31
Sportberichte	10–16 / 21	Veteranen	32–35
Termine, Kurse, Ausschreibungen	17–20	Gratulationen/Impressum	36
Vorschau	22		
Kursberichte	23–24	Technikerseite	in der Mitte

Ein Grossanlass mit ländlichem Charme – Seetal 2018

Hochdorf: Verbandsturnfest LU OW NW vom 8. – 10 und 15. – 17. Juni 2018



Was mit der Gründung des Trägervereins im Mai 2015 seinen Lauf nahm, wird in einem Monat mit einer würdigen Feier in Hochdorf eröffnet. Nach drei Jahren intensiver Planungs- und Vorbereitungsarbeiten befinden sich die insgesamt 110 OK- und Ressortmitglieder auf der Zielgeraden. Das attraktive luzerner Seetal mit den gastgebenden Vereinen STV Ballwil, ESV Eschenbach, STV Hitzkirch und STV Hochdorf und der Turnverband LU/OW/NW freuen sich auf die grosse Turnerschar. Ihr seid herzlich willkommen!

Seetal 2018 ohne Helfer? Unmöglich!

An den beiden Wochenenden vom 8. bis 10. und 15. bis 17. Juni 2018 werden rund 10 000 Turnerinnen und Turner die Sportanlagen und auch das Festgelände in Hochdorf in Beschlag nehmen. Ein kleines Heer von engagierten und motivierten Helferinnen und Helfern gewährleisten den Aufbau der geplanten Infrastruktur, stellen den Ablauf von fairen und geregelten Wettkämpfen und der erfolgreichen Durchführung des vielseitigen Festprogramms sicher. Das OK rechnet mit einem Bedarf von über 2000 Helfereinsätzen von durchschnittlich 8 Stunden.



Die Internetplattform swissvolunteers.ch erweist sich für die Personalverantwortlichen als ein unentbehrliches und einfach zu bedienendes Werkzeug für die Personalsuche, deren Verwaltung und Koordination. Es ist weiterhin möglich, sich über das



Anmeldetool von swissvolunteers.ch für Helfereinsätze zu registrieren; Interessierte, die ihren Beitrag zum guten Gelingen des VTF Seetal 2018 leisten möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Das Seetal 2018 im Netz

Nebst dem übersichtlich gestalteten, informativen Internetauftritt unter seetal2018.ch steht der Turnerschar und weiteren Interessenten seit Mitte März auch das App «TF Seetal 18» kostenlos zur Verfügung (<https://seetal2018.ch/app>). Die App ist der ideale Festbegleiter mit welchem sämtliche wichtigen Informationen rund um den Anlass eingesehen werden können: das detaillierte Wettkampf- und Festprogramm, das interaktive Festgelände, Zeitpläne, Resultate und vieles mehr.

Im weiteren präsentiert sich das VTF Seetal 2018 in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Interessierte werden da bestens unterhalten und bleiben informiert. Nicht zögern, liken, mitdiskutieren und teilen!

Festführer

Ein umfangreicher Festführer ist in

Bearbeitung und wird im Mai gedruckt und an sämtliche Haushaltungen im luzerner Seetal verteilt. Ebenfalls entsprechende Post erhalten die Ehrenmitglieder des Turnverbands und der Trägervereine, die Turnenden (2 Exemplare pro Verein), die Sponsoren und Gönner. Zusätzlich werden diese Festführer an den Informationsstellen während des Turnfestes aufgelegt.

Anreise

Hochdorf – und am ersten Wochenende auch Baldegg – sind mit Bahn und Bus sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Sämtliche Wettkampfanlagen und Festbetriebeinrichtungen können problemlos nach einem kurzen Fussmarsch erreicht werden.

Parkplätze

Selbstverständlich ist eine Anreise auch mit Privatfahrzeugen, Kleinbussen oder Cars möglich. Das OK weist jedoch darauf hin, dass in Hochdorf sämtliche Fahrzeuge etwas weiter weg vom Festgelände auf den diversen, gut ausgeschilderten Parkplätzen abgestellt werden müssen. Die Parkplätze sind kostenpflichtig.

Wettkampfanlagen

In Hochdorf befinden sich die Wettkampfanlagen beim Schulhaus Avanti, im Zentrum beim Schulhaus Zentral und gleich nebenan auf dem Sportplatz Arena. Am ersten Wochenende gehören auch die Sportanlagen der Kantonsschule Baldegg dazu. Es werden genügend Übersichtstafeln aufgestellt und natürlich hilft die Seetal 2018 App auch hier auszeichnet weiter.

Wettkampfprogramm

Das erste Wochenende bietet eine grosse Vielfalt an unterschiedlichsten Wettkämpfen. Zu den Höhepunkten am Samstag gehören zweifelsohne das Nationalturnen, der Männerturn-

tag, die Vereinsmeisterschaft Jugend und die Leichtathletik (Einzel und LMM). Die Mannschaftssportler messen sich im Korbball, im Unihockey und kämpfen in der Volleynacht um Punkte und gegen die bleierne Müdigkeit. Der Sonntag gehört den Geräteturnern, welche sich im Einzelwettkampf messen, der polysportiven Jugend am Jugitag und den Volleyballern. Die hochstehenden Vereinswettkämpfe (1- und 3-teilig) prägen die Wettkämpfe am zweiten Wochenende.

Festwirtschaft

Nicht minder wichtig und auch an einem Verbandsturnfest nicht wegzudenken sind die zahlreichen kulinarischen Verweilstätten. Eines sei hier vorweggenommen: Verpflegungsmöglichkeiten stehen den Turnerinnen und Turnern und dem Publikum auf jeder Wettkampfanlage zur Verfügung. Das OK legt grössten Wert darauf, lokale Produzenten und Lieferbetriebe zu berücksichtigen. Speziell erwähnenswert ist unter anderem das Weinchalet, wo der Liebhaber edelste Tropfen aus renommierten Seetaler Weingütern geniessen kann. Ebenfalls empfehlenswert sind die Spezialitäten der Pouletbeiz, die gemütliche Ambiente im Kaffeezelt, das herrlich erfrischende Hochdorfer Bier im Bierzelt und eine elektrisierende Bar, die ihresgleichen sucht.



Duo Grenzenlos.



Tornados.



Trio Vollgas.



Grooveapella.



Äntlibuecher Giele.

Im grossen Festzelt werden die Gäste nicht nur aufmerksam und fachkundig verköstigt sondern Abends auch prächtig unterhalten.

Unterhaltung

Wo geht die Post ab? Im grossen Festzelt sorgen namhafte und über die Landesgrenzen hinaus bekannte Partybands für Furore. Die Grooveapella, ein Sextett aus dem luzerner Seetal, überzeugen mit Jazz, Rock, Blues, Soul, Funk, Pop und Latin.

Die Tornados wissen mit ihrem fetzigem Pop und Rock zu begeistern und garantieren eine tolle Party mit unverwechselbarer Soundqualität. Das Duo Grenzenlos bringt mit ihrem vielseitigen Repertoire von Schlager, Party-Hits, Rockklassiker, Oberkrainer über Schwyzerörgelmelodien das Zelt zum Kochen.

Die Alpenrautis sorgen mit ihrem «Holdrio und Heirassa mit Power und Stil» für Schwung und Festfreude. Die Pouletbeiz ist fest in den Händen des Trio Vollgas. Mit einer «extrem rassigen» Schwyzerörgelmusik verbreiten sie viel Freude und sprechen alle Altersgruppen an. Gemütlich und urchig gehts im Kaffeezelt zu und her. Die Äntlibucher Giele mit ihren begnadeten Musikern begeistern ihr Publikum mit einem virtuoseren Stil. Das Trio Seebärggruoss mit Handorgel, Schwyzerörgeli und Bass bietet lüpfige Ländlermusik vom Feinsten. Das abendliche Verweilen am Verbandsturnfest lohnt sich also alleweil.

Tombola

Eine dem Anlass gerechte Tombola mit fantastischen Preisen im Gesamt-



Tombola-Hauptpreis: Toyota Yaris – Auto Hess Buchrain.

wert von über 80 000 Franken erwartet viele glückliche Gewinner. Der Hauptpreis im Wert von 21 600 Franken ist ein schnittiger Toyota Yaris.

Die Liste der Preise ist lang. Dazu gehören unter anderem grosszügige Reisegutscheine, diverse E-Bikes, je ein Kymco Moto-Roller, OLED Fernseher, HP Notebook und ein paar Stöckli Laserski. Ausserdem werden insgesamt 1050 Soforttreffer abgegeben.

Noch Fragen?

Sollten die zur Verfügung stehenden Informationen auf der Webseite, im App und später im Festführer nicht genügen, stehen dem geneigten Leser die Mitglieder des OK jederzeit gerne zur Verfügung. Ansonsten gilt: Die Vorfreude ist bekanntlich die grösste Freude! In einem Monat geht's los, das luzerner Seetal freut sich auf Sie!



Und nach dem Turnfest?

Das Seetal eignet sich ausgezeichnet für Ausflüge jeder Art. Die Gegend zwischen Lindenberg und Erlösen mit dem Baldegger- und dem Hallwilersee empfiehlt sich für ein paar gemütliche Stunden. Hier kann man die Seele baumeln lassen, mit der Familie etwas unternehmen, Sport treiben, kulturelle Anlässe besuchen und und und. Viele tolle Ideen gibt's hier: www.seetal-tourismus.ch.

Bericht und Fotos: Orlando Pajarola

Seetal 2018 – Festprogramm

Hochdorf: Verbandsturnfest LU OW NW vom 08. – 10. und 15. – 17. Juni 2018

Freitag, 8. Juni 2018

19.00 – 21.30 Uhr	Eröffnungsfeier mit Fahnenübergabe	Festzelt
-------------------	------------------------------------	----------

Samstag, 9. Juni 2018

08.50 – 15.30 Uhr	Vereinsmeisterschaft Jugend	Sporthalle Avanti
11.00 – 19.00 Uhr	Einzelwettkämpfe Leichtathletik / LMM	Sportanlage Arena
08.15 – 17.00 Uhr	Einzelwettkämpfe Nationalturnen	Sportanlage Central / Arena
12.00 – 16.00 Uhr	Männerturntag	Sportanlage Avanti
08.30 – 17.00 Uhr	Spiel Unihockey	Sporthalle Baldegg
11.30 – 17.00 Uhr	Spiel Korbball Herren	Sportanlage Baldegg
18.00 – 04.00 Uhr	Volleyball Spielnacht	Sporthalle Baldegg

Sonntag, 10. Juni 2018

07.45 – 20.15 Uhr	Einzelwettkämpfe Geräteturnen	Sporthalle Avanti
08.00 – 15.30 Uhr	Jugendriegeltag	Sportanlage Arena
08.00 – 12.00 Uhr	Spiel Volleyball Damen	Sporthalle Baldegg

Freitag, 15. Juni 2018

19.00 – 21.36 Uhr	Einzelwettkämpfe Aerobic und Gymnastik	Sportanlage Arena
15.42 – 19.00 Uhr	Vereinswettkämpfe Aerobic / Gymnastik	Sportanlage Arena
14.12 – 20.06 Uhr	Vereinswettkämpfe SR/RE/BA/SSB/GK/SP/BO/TR	Sporthalle Avanti
13.54 – 20.00 Uhr	Vereinswettkämpfe	
	HO/WE/KUG/WU/SPE/400/800/1000/PS/SB	Sportanlage Arena
15.36 – 19.43 Uhr	Vereinswettkämpfe Nationalturnen STS/STH	Sportanlage Arena
15.12 – 19.54 Uhr	Vereinswettkämpfe FTA	Sportanlage Avanti
18.24 – 19.24 Uhr	Vereinswettkämpfe FTK	Sportanlage Central
16.24 – 19.58 Uhr	Vereinswettkämpfe FTU	Sportanlage Central
17.00 – 20.16 Uhr	Vereinswettkämpfe FF1 / FF2 / FF3	Sportanlage Avanti

Samstag, 16. Juni 2018

08.12 – 19.41 Uhr	Vereinswettkämpfe TAE/GYB/GYG/GYK	Sportanlage Arena
08.00 – 20.18 Uhr	Vereinswettkämpfe SR/RE/BA/SSB/GK/SP/BO/TR	Sporthalle Avanti
08.00 – 20.27 Uhr	Vereinswettkämpfe	
	HO/WE/KUG/WU/SPE/400/800/1000/PS/SB	Sportanlage Arena
08.00 – 20.10 Uhr	Vereinswettkämpfe Nationalturnen STS/STH	Sportanlage Arena
08.00 – 18.51 Uhr	Vereinswettkämpfe FTA	Sportanlage Avanti
08.42 – 20.20 Uhr	Vereinswettkämpfe FTK	Sportanlage Central
08.54 – 18.29 Uhr	Vereinswettkämpfe FTU	Sportanlage Central
09.24 – 19.19 Uhr	Vereinswettkämpfe FF1 / FF2 / FF3	Sportanlage Avanti
11.00 – 12.00 Uhr	Freie Bühne Block	Sportanlage Central
14.00 – 15.00 Uhr	Freie Bühne Block	Sportanlage Central
16.00 – 17.00 Uhr	Freie Bühne Block	Sportanlage Central

Sonntag, 17. Juni 2018

11.30 – 13.00 Uhr	Schlussvorführungen	Sportanlage Arena
-------------------	---------------------	-------------------



Jung, dynamisch und sportlich fit – und das mit 100 Jahren!

Turnerinnenverein Kriens

Mit der GV läutete der Turnerinnenverein Kriens im Januar 2018 das 100-jährige Jubiläum ein.

Heute ist der Turnerinnenverein Kriens mit über 600 Mitgliedern einer der grössten Vereine in der Zentralschweiz und kann mit Stolz auf eine lange Turntradition zurückblicken. Vor 100 Jahren wurden im damaligen Krienser Blatt «Wächter am Pilatus» die Frauen und Töchter zu «Leibesertüchtigung» und frohem Beisammensein aufgerufen. 33 Anmeldungen aus allen Schichten der Bevölkerung gingen bei Fräulein Willmann, der Gründerin und ersten Vorturnerin ein.

Im November 1919 wurde die Damenriege Kriens offiziell gegründet. Es war nicht immer einfach für die

Turnerinnen, oft stiessen die Frauen von Seiten der Männer auf harten Widerstand. Für die ersten Turnstunden durfte nur eine Aula beansprucht werden.

Vieles hat sich in den vergangenen 100 Jahren geändert. Die Chronik erzählt von wachsendem Mitgliederbestand, von Gründungen verschiedener Riegen, zählt die vielen, fleissigen und innovativen Frauen auf, welche die Vereinsgeschichte prägen.

Auch die Turnangebote wurden den Bedürfnissen angepasst. So turnen heute 360 Frauen in 13 verschiedenen Riegen. Zu den Frauen Riegen zählen: Aktiv-Riege, Hatha-Yoga, Fitness-Riege, Fit&Fun, Fit-Gym Riege, Pilates usw. Die Volleyballerinnen spielen bei der INV Wintermeister-



schaft mit, und die Allround-Riege erreicht immer wieder gute Plätze bei Vereinswettkämpfen. Auch die Riegen, in denen die Seniorinnen turnen, sind ein wertvoller Bestand un-

Fragen an Karin Haag, Vizepräsidentin und TK-Jugend Präsidentin

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb? Wir bieten ein breites polysportives Angebot für Frauen und Kinder/Jugendliche an, das wir immer wieder anpassen. In den letzten drei Jahren haben wir eine Pilates- und Jugi-Riege sowie eine Tanzgruppe «facette» gegründet.

Welches sind die Stärken des Turnerinnenvereins Kriens? Der Breitensport ist unsere Stärke und wir gelten als grosser Verein. Im ETA 2017 sind wir mit dem zweitgrössten Mitgliederbestand (vor BTV Luzern) aufgeführt. Bei uns turnen sehr viele langjährige Mitglieder. Auch das Gesellschaftliche ausserhalb der Turnhallen ist uns sehr wertvoll und wird gepflegt. Wir haben unzählige Riegen mit unterschiedlichen Angeboten, so hat es für jede interessierte Frau etwas dabei. Ab 3 Jahren und bis ins hohe Alter können unsere Mitglieder turnen (MuKi bis Silberfuchse).

Hat der Turnerinnenverein Kriens auch Schwächen? Da wir nur mit wenigen Riegen an Wettkämpfen teilnehmen, werden wir von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Uns fehlen Mitglieder im Alterssegment von 12 bis ca. 20/25 Jahren.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus? Die Turner/-innenzahl ist seit einigen Jahren stabil. Auch für abtretende Leiterinnen oder Riegenchefinnen können immer neue Frauen gefunden werden. Schwieriger ist es, kompetente Leiter/-innen für die Geräteturnerinnen zu finden. Das Fachwissen muss vorhanden sein und ein grösserer Zeitaufwand ist notwendig.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man dem Turnerinnenverein Kriens beitreten?

- Turnerinnenverein Kriens – der Verein mit dem Tüpfchen auf dem i.
- der mit 100 Jahren immer noch jung und dynamisch, sportlich und frisch ist
 - bei dem langjährige Freundschaften entstehen
 - wo alle von 3 Jahren bis ins frohe Alter das passende Sportangebot finden



Sitzend von links: Doris Amstad, Rita Bettinaglio, Karin Haag. Stehend von links: Sofie Meier, Renate Heini, Chantal Staubli, Christa Lichtsteiner, Fränzi Zemp.

Vorstandsmitglieder

Finanzen und Mutationen:
Renate Heini

Präsidentin TK Frauen:
Fränzi Zemp

**Vizepräsidentin/
Präsidentin TK Jugend:**
Karin Haag

Eventorganisation:
Doris Amstad

Administration:
Sofie Meier

KriensInfo/Inserate:
Rita Bettinaglio-Wieland

Hallenwesen:
Chantal Staubli

seres Vereins. Heute weiss man, dass aktive Turner und Turnerinnen im Alltag viel mobiler und gut in die Gesellschaft eingebettet sind. Die gemütlichen Stunden nach dem Sport und die Ausflüge sind speziell für diese Riegen wichtig.

Fast 150 Kinder bereichern den Turnerinnenverein im MuKi-Turnen, Kinder-Turnen, Mädchen-Riege, der Jugendriege und der Tanz-Gruppe «facette». Die Geräte-Riege erturnt sich jedes Jahr an verschiedenen Wettkämpfen Auszeichnungen oder Medaillen. Der TiV Kriens bietet ein abwechslungsreiches Sport-Angebot für Jung und Jung gebliebene.

Verschiedene Events im Jahresprogramm 2018 hängen mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zusammen. So nahmen die Turnerinnen am Krienser Fasnachtsumzug teil. Beim alljährlichen internen Jugi Tag wurden die Turnhallen-Türen geöffnet, sodass

alle Krienser an diesem Jubi Jugi Tag mit dem Turnerinnenverein die «grosse Geburtstags-Chilbi» feiern konnten. Im Juni wird ein Jubiläums-Vereinsausflug auf die Gibelegg organisiert.

Speziell freut sich der TiV auf den 25. August 2018. Unter dem Motto «Füür und Flamme», laden die beiden jubilierenden Vereine zu einem sportlich-unterhaltsamen Abend ein, an dem auch Freunde und Gäste des TiV und TV Kriens herzlich eingeladen sind. Mit diesen verschiedenen Events feiert der Verein nicht nur das Jubi-Jahr, auch der Teamgeist wird gefördert, und die langjährigen Freundschaften werden gepflegt. Oft hilft der Turnerinnenverein Kriens Partnervereinen bei deren Anlässen, so z. B. dem Jodelclub, dem Samariterverein oder dem Turnverein. Die Koordination der Veranstaltungstermine regelt die Krienser Sportkommission als Bindeglied zu den

Gemeindebehörden. Sie spricht auch Jugendförderungsbeiträge aus. So kann neuen Leiterinnen eine gute Ausbildung angeboten werden und langjährigen Leiterinnen eine gute Weiterbildung. Auch nach 100 Jahren ist das frohe Beisammensein ein wichtiger Bestandteil beim Turnerinnenverein. Die langjährigen Freundschaften, die in den Turnhallen, an Turnfesten und Wettkämpfen entstehen, bleiben immer das wichtigste Gut! Die Präsidentin Christa Lichtsteiner gibt zusammen mit den Vorstand-Frauen des TiV Kriens das Jubiläumsfeuer weiter. Der Vorstand stützt ihr den Rücken.

Alle sind stolz, ein Mitglied des unscheinbaren, aber grossen und wichtigen Krienser Vereins sein zu dürfen; dem Turnerinnenverein Kriens. Dem Verein mit dem Tüpfchen auf dem i.

Bericht und Fotos:
Karin Haag / Ursula Hunkeler



Fast 150 Kinder bereichern den Turnerinnenverein im MuKi-Turnen, Kinder-Turnen, Mädchen-Riege, Jugendriege und der Tanz-Gruppe «facette».



GOLDSCHMIEDE
Alfred Zürcher
Rothenburg

Der Frühling ist da.



Flecken 20 6023 Rothenburg
041 2807520

alfredzuercher.ch



**16.
GYM
DAY**

Grosswangen

**SAMSTAG,
12. MAI 2018**

Sportanlage Kalofen,
ab 08.00 Uhr

Festzelt mit DJ Aspen
Bar mit DJ Dredge
Grosse, gemütliche Kafistobe

58 Vereine
10 Kantone
1800 Aktive



www.gym-day.ch



«Leuespeli» sorgten für strahlende Gesichter

Willisau: Rund 450 Kinder aus der ganzen Zentralschweiz nahmen teil

Der STV Willisau Jugend führte vergangenen Samstag erstmals in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden die «Leuespeli» durch. An diesem eintägigen Spielturnier nahmen rund 450 Kinder aus der ganzen Zentralschweiz teil.

Bereits um 07.30 Uhr startete das Turnier. In den vier Kategorien Ringschmuggel, Löwenjagd, Städtlirally und Glücksau duellierten sich zahlreiche Teams und kämpften um die besten Plätze. In der ersten Katego-

rie Ringschmuggel ging es für die Mannschaften darum, möglichst viele Ringe ins Ziel zu schmuggeln. Das Team mit den meisten Ringen gewann. Bei der Löwenjagd mussten zwei Kinder mit einem Ballwagen kleine Löwen einsammeln. Hier waren Kommunikation und Ausdauer gefragt.

Auch bei der Städtlirally ging die Post ab. Über ein Tchoukballnetz musste ein Handball ins Spielfeld geschossen werden. Die letzte Kategorie Glücksau funktionierte nach dem «Alles

oder Nichts Prinzip». Mit viel Mut und etwas Glück konnten die Kids ein grosses Punktepöster einfahren, das den Sieg bedeutete. Die Kinder gaben stets vollen Einsatz und trugen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die «Leuespeli» ein grosser Erfolg wurden. Das OK bedankt sich bei allen Helfern und Mannschaften und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe. Diese findet im Frühjahr 2019 wiederum in der Willisauer BBZ Halle statt.

Bericht: Lars Limacher
Fotos: Walter Linke





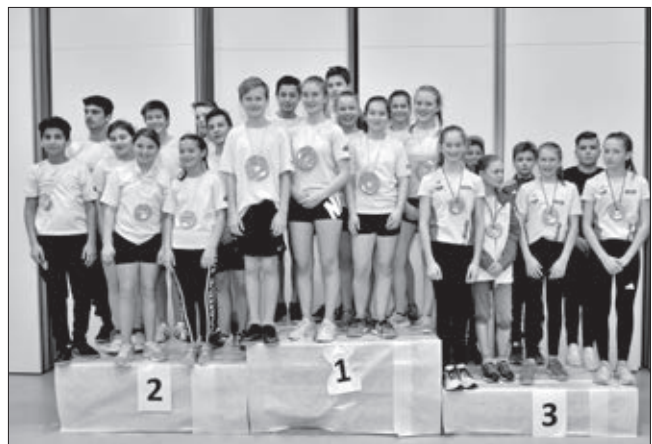
Kat. 2: Ringschmuggel.




Kat. 3: Städtlirally.



Kat. 1: Löwenjagd.



Kat. 4: Glücksau.



athleticum

home of sports

Profitiere als STV Mitglied von

10% auf das ganze Sortiment!

Gültig mit der STV Mitgliederkarte.
Nicht gültig auf Geschenkkarten, Miete und Services.

Saisonauftritt Gerätemeeting Büron

Büron: Startschuss in die Turnsaison 2018

Am Gerätemeeting in Büron vom vergangenen Wochenende fällt der Startschuss in die Turnsaison 2018.

Der Freitagabend war wie immer reserviert für den Wettkampf der Männer. Von total 19 Turnern siegte in der Kategorie K5 Lang Lino (Ballwil) mit 45.95 Punkten vor dem einheimischen Lindemann Simon (Büron, 45.50) und Bättig Pascal (Altbüron, 45.35). Sieger Lang Lino hatte einen Vorsprung von knapp einem halben Punkt auf den Zweitklassierten und vermochte vor allem am Reck und Boden (zwei Mal 9.40) zu überzeugen.

Vorjahressieger dominieren erneut

In der Kategorie K6 glückte es demjenigen aus dem Vorjahr: wieder gewann Gartenmann Luca (Rickenbach) mit einem Gesamttotal von 46.50 Punkten vor Zihlmann Raffael (Malters, 46.30). Die beiden leisteten sich ein Kopf-an-Kopf Rennen, das zu Gunsten des Rickenbachers endete. Die Bronzemedaille sicherte sich Hüsler Nicola (Rickenbach) mit 45.95 Punkten. Insgesamt 33 Turner waren in dieser Kategorie am Start.

Unbestritten war die Vergabe um den Sieg in der Königs-kategorie K7. Vorjahressieger Stalder Simon (Rickenbach) war auch diesmal das Mass aller Dinge und gewann verdient vor Graf Severin (Hitzkirch) und Hofstetter Christian (Ettiswil). Die Siegerpunktzahl lag bei unschlagbaren 48.35 Punkten. Die Tageshöchstnote erreichte der Zweitklassierte Graf Severin mit 9.85 am Boden.

Bei den Herren gewann Hitzkirch vor Ettiswil und wieder Hitzkirch. Namentlich sind dies Widmer Christian, Brühlmann Kurt und Irniger Stefan. Sieger Widmer Christian gewann diese Goldmedaille knapp mit einem Zehntelpunkt Vorsprung.



Sarah Bargetzi, KD: Siegerin.



Jacqueline Meier, K7: Rang 4.

Welsche Konkurrenz stark

Die Frauen standen am Samstag im Mittelpunkt des Geschehens. Nebst den verbandseigenen Turnerinnen mischten sich auch Athletinnen aus dem Welschland unter die Konkurrenz. Für einige von ihnen hat sich die lange Reise definitiv gelohnt! In der Kategorie K5 gingen Gold an eine Turnerin von FSG Colombier: Kupper Loanne gewann mit über einem Punkt Vorsprung (38.30) auf die beiden Zweitklassierten Gerst Manon (Vevey-Ancienne) und Wolfisberg Leonie (Beromünster, beide

37.25). Auf den Rängen vier bis sechs folgten Bänninger Larissa (BTV Luzern), Bühlmann Anna (Neuenkirch) und Dillschneider Kaja (Büron).

Eine Kategorie höher musste sich die welsche Konkurrenz dann aber geschlagen geben. Die Zwillinge Bregenzer Christelle und Mirjam (Beromünster) machten den Sieg untereinander aus. Mit nur einem Zehntelpunkt Vorsprung setzte sich Christelle an die Spitze und verwies Mirjam auf Rang zwei (38.30/

38.20). Die Entscheidung fiel wohl am Sprung, wo Christelle mit Perfektion glänzte und für ihren Sprung eine glatte 10.00 geschrieben bekam. Das war sogleich auch die Tageshöchstnote. Die Drittklassierte der Kategorie K6 heisst Dimmler Kaya (BTV Luzern) und erreichte eine ebenfalls hohe Punktzahl von 37.90. Nur knapp dahinter musste sich Kottmann Nina (BTV Luzern, 37.85) mit dem vierten Rang zufriedengeben. Die Ränge fünf und sechs gingen an Günther Angela (Bermünster) und Chevroulet Jade (Team Agrès Val de Ruz).

Siegreiches Comeback

Kategorie Damen: Nach einem Jahr Wettkampfpause griff Bargetzi Sarah (Malters) wieder ins Wettkampfgeschehen ein und gewann souverän mit 37.10 Punkten. Vor allem am

Reck und an den Schaukelringen konnte ihr niemand das Wasser reichen. Auf den Rängen zwei und drei klassierten sich die beiden Grosswangerinnen Reichmuth Petra (36.25) und Wüest Petra (35.55). Die Ränge vier bis sechs gingen an Bühler Lea (Willisau), Jund Céline (STV Luzern) und Zurkirch Tamara (Büron).

In der Königskategorie K7 waren es dann wieder die welschen Athletinnen, die das Zepter übernahmen. Shea Julia (FSG Colombier) turnte Noten zwischen 9.10 und 9.80, erreichte eine Gesamtpunktzahl von 37.90 und gewann Gold. Silber ging an Berthoud Marine (Team Agrès Val de Ruz). Bronze holte sich Choffat Camille (FSG Vevey-Ancienne). Auf Rang vier dann endlich eine verbandseigene Turnerin: Jacqueline

Meier (Grosswangen, 35.95) wurde am Reck für Ihre saubere Übung mit 9.70 belohnt. Auf Rang fünf klassierte sich Frutiger Loïse (Team Agrès Val de Ruz, 35.80). Rang sechs ging an Käch Noémie (STV Luzern, 35.65). Ihr stärkstes Gerät war der Sprung mit 9.40.

Nächste Standortbestimmung: Getu Games

Es folgt nun eine längere Vorbereitungszeit, wo die Turnerinnen und Turner weiter an ihren Übungen feilen können, bevor es dann Mitte Mai an den Getu Games ernst gilt. Hier sammeln die Turnerinnen und Turner zum ersten Mal Qualifikationspunkte für die diesjährigen Schweizer Meisterschaften.

*Bericht: Steffi Meier
Fotos: Marianne Baschung*



Leonie Wolfisberg, K5: Rang 3.



Christelle Bregenzer, K6: Siegerin.

inform@oetterlidruck.ch

Spannende Wettkämpfe – gute Stimmung

Rickenbach: GeKu Jugendwettkampf

Am Wochenende 24./25. März 2018 kämpften 830 junge Turnerinnen und Turner am 11. Geku Rickenbach um gute Noten, Medaillen und Auszeichnungen. Beim Geräteturnen sind Elin Amrein (DR STV Hochdorf), Sophia Steiger (TV STV Büron) und Samia Metzler (TV STV Sursee) die Siegerinnen, Philip Sigrist sowie Kolja Jutzet (BTV Luzern) und Janik Beck (TV STV Sursee) die Sieger in der Kategorie 1–3. Bei den Kunstturnern standen Morris Krauer (STV Neuenkirch), Noel Bühlmann (BTV Luzern) und Balz Tobler (STV Rain) im EP, P1 und P2 zuoberst auf dem Podest.

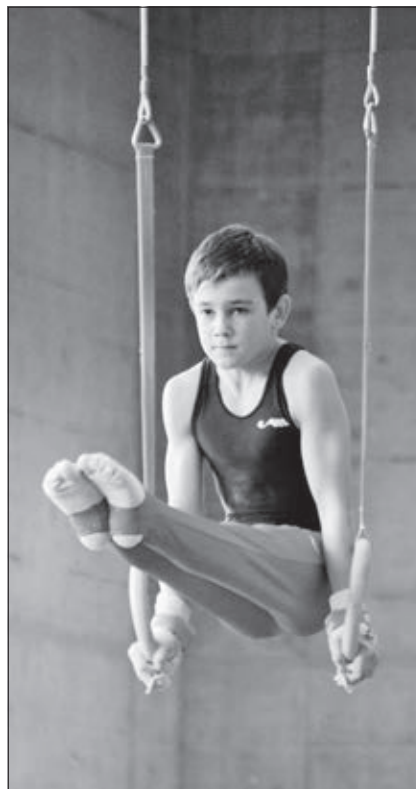
Unter der Leitung von Bruno Hüsler und seinem 14-köpfigen OK-Team organisierte der STV Rickenbach in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden den GeKu Jugendwettkampf. Einmal mehr darf der Organisator auf einen äusserst erfolgreichen Wettkampf

mit Rekordbeteiligung zurückblicken. Am Samstag kämpften rund 550 Geräteturnerinnen um Podestplätze. 177 der Jüngsten starteten in der **Kategorie 1**. Hier holte sich Elin Amrein von der DR STV Hochdorf den Siegertitel vor Ronja Brunner und Loryne Mohler, beide BTV Luzern. In der **Kategorie 2** stand Sophia Steiger vom TV STV Büron zuoberst auf dem Podest vor 177 Startenden. Zweitplatzierte waren Lisa Zihlmann vom BTV Luzern und Gianna von Flüe von der Geräteriege Sachseln, beide mit gleicher Punktzahl und Vierte wurde Sarina Galliker von TiV Littau. 187 Turnerinnen gingen in der **Kategorie 3** an den Start. Siegerin wurde Samia Metzler vom TV STV Sursee vor Lara Dillschneider vom TV STV Büron und Fiona Niederberger von der Geräteriege Sachseln.

Am Sonntagmorgen starteten die Turner: In der **Kategorie 1** gingen 64 Turner an den Start. Sieger wurde Philip Sigrist vom BTV Luzern vor Oli-

vier Renggli und Dean Arnold, beide vom TV Schötz. In der **Kategorie 2** stand Kolja Jutzet vom BTV Luzern zuoberst auf dem Podest vor Jonah Marbach vom TV Schötz und Lian Oehen vom TV STV Sursee. Total waren 41 Turner am Start. In **Kategorie 3** holte sich der TV STV Sursee alle drei Podestplätze: Janik Beck vor Janis Buck und Joel Vogel konnten sich feiern lassen (39 Startende).

Am Sonntagnachmittag stand der Wettkampf der Kunstturner auf dem Programm: Im **Einführungsprogramm (EP)** siegte Morris Krauer vom STV Neuenkirch knapp vor Severin Paffrath vom STV Rickenbach und Leon Rösch vom STV Rain. Im Programm P1 kämpften 28 junge Kunstturner um Platz 1, Sieger wurde Noel Bühlmann vom BTV Luzern vor Aris Hildebrand vom STV Rickenbach und Leon Schüpbach vom RLZ STV Neuenkirch. Sieben Turner kämpften um den Sieg im P2: Balz Tobler vom STV Rain siegte vor





Mauro Bucher vom RLZ STV Rickenbach und Ali Berisha vom STV Neuenkirch.

Für das Geräteturnen standen 38 Kampfrichterinnen und Kampfrichter im Einsatz an den beiden Tagen. «Die Wettkampfeinteilung war eine Herausforderung», meinte Karin Furrer, Kampfrichterchefin Geräteturnen Verband; «wir hatten an drei Wettkampfpunkten zu benoten. Aber es klappte alles hervorragend. Auch verlief alles unfallfrei. Ich freue mich, dass bis auf zwei alle Vereine aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden am Start waren.» Halil Tulan, Vertreter Kunstturnen STV Rickenbach, freute sich über die 80 Anmeldungen. «Es ist mir wichtig, dass wir auch den Kunstturnern einen Wettkampf anbieten. Für die Turner ist es der erste Wettkampf in der Saison und sie sammeln hier Wettkampferfahrung.» Bruno Hüsler, OK-Chef ist stolz, dass der GeKu Wettkampf so beliebt ist – es hätten sich wieder viel mehr Turnende angemeldet als letztes Jahr. «Mir fällt auf, dass vermehrt Anmeldungen von jungen Turnern eintreffen. Auch erhalten jeweils alle Teil-

nehmenden ein T-Shirt als Andenken, dieses Jahr war die Farbe blau. Einziges Problem am Samstag war das Parkieren, der Besucher-Andrang war sehr gross.» Problemlos verlief die Organisation des Riesenanlasses, Bruno Hüsler kann auf ein erfahrenes Organisationsteam zurückgreifen und auf die Helfer vom STV Rickenbach. David Hüsler, Chef Festwirtschaft war am Abend ohne Arbeit, 200 kg Pommes Frites und 100 kg Chicken Nuggets waren verkauft.

Stolz war Kampfrichter Bruno Krauer aus Neuenkirch, als sein Sohn Morris die Goldmedaille im EP in Empfang nehmen konnte: «Ich bin stolz auf ihn, er trainiert neben den beiden Trainings in Neuenkirch noch 3x im RLZ in Malters. Aber er hat den Plausch und er will es», meinte er fast verlegen, denn Bruno Krauer ist im Vorstand des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler



Frühlingsmeeting Altbüron, Turner K1– K4

Altbüron: Über 220 Turner am Start

Am Frühlingsmeeting in Altbüron vom Samstag, 21. April 2018, waren über 220 Turner am Start. Einige Medaillengewinner aus dem Vorjahr vermochten auch eine Kategorie höher mit den Besten mitzuhalten.

In der Kategorie K1 siegte Davide Masciulli (Littau) überlegen mit einem Gesamttotal von 47.60 Punkten. Seine Noten lagen konstant bei 9.50 – an den Schaukelringen erreichte er gar eine 9.60. Es folgten ihm Olivier Renggli (Schötz) und Lazan Häfliger (Sursee) auf den Rängen zwei und drei. Gefeierte vom zahlreich erschienenen Publikum durften sich die drei Sieger verdient eine Medaille umhängen lassen.

69 Turner starteten in der Kategorie K2. Die Goldmedaille ging an Kolja Jutzet (BTV Luzern). Auch er überzeugte auf ganzer Länge und turnte Noten zwischen 9.25 und 9.70. Mit

einem Total von 47.65 gewann er vor den Zwillingen Jonas und Fabian Kneubühler (beide Sempach). Der Zweitklassierte Jonas Kneubühler erreichte im Vorjahr bereits den zweiten Schlussrang in der Kategorie K1 und scheint nun auch eine Kategorie bestens mithalten zu können.

Dasselbe gilt für Janik Beck (Sursee). Auch er belegte im Vorjahr den zweiten Rang – damals noch in der Kategorie K2. Heuer reichte es hauchdünn für den Sieg in der Kategorie K3. Nur fünf Hundertstel dahinter klassierte sich Andreas Kunz (Neuenkirch) auf dem zweiten Schlussrang. Rang drei ging gleich an zwei Turner: Joller Janis und Joel Lang (beide Rickenbach). Ihnen fehlte auch nur gerade ein Zehntel zum Sieg. Eine äusserst knappe Angelegenheit!

Wieder etwas klarer war die Entscheidung in der Kategorie K4. David Müller (Sempach), Zweitklassierter im

Vorjahr in der Kategorie K3, vermochte an allen fünf Geräten zu überzeugen. Sein Gesamttotal lag bei 45.90 Punkten und das reichten überlegen für den Sieg in der Kategorie K4. Yanis Brechbühl (Sursee) und Rafael Wilhelm (Triengen) durften verdient die Silbermedaille entgegennehmen. Rang drei blieb somit leer. Einmal mehr ging das Frühlingsmeeting in Altbüron reibungslos über die Bühne.

Die vielen Sieger und Medaillengewinner liessen Freunde und Familie an ihrem Erfolg teilhaben und mitfeiern. Doch längst nicht alle Turner durften eine Medaille oder eine Auszeichnung entgegennehmen. Nichts desto trotz gebührte ihnen viel Applaus für die gezeigten Leistungen. Für die noch sehr jungen Turner der Kategorien K1–K4 gilt es nun, fleissig an sich zu arbeiten und zu lernen.

*Bericht: Steffi Meier
Fotos: Marianne Baschung*



Sieger K1: Davide Masciulli (Littau), es folgten Olivier Renggli (Schötz) und Lazan Häfliger (Sursee).



Sieg K3: Janik Beck, Sursee.



Sieg K4: David Müller.



Sieg K2: Kolja Jutzet, BTV Luzern.

Mai

Sa	5.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 – K7 + D	Dagmersellen	
So	6.	Jugendmeisterschaften Tu K1 – K4	Buochs	
Fr	11.	Fachtest Meeting	Langnau	
Sa	12.	Gym-Day	Grosswangen	
Do	17.	Ehrung langjährige Vereinsfunktionäre	Luzern	
Sa	19.	Getu Games Ti + Tu K4 – K7 + D/H	Malters	
Di	22.	Schiedsrichterkurs (FK) Fachtest Allround	Langnau	11/2018
Sa/So	26./27.	Jugendmeisterschaften Ti K1 – K4	Reiden	
Mo	28.	Grundkurs Frühjahr Kampfrichter Prüfung	Alpnach	

Juni

Sa	2.	Schweizerischer Jugendnationalturntag	Ufhusen	
Sa/So	9./10.	VTF Seetal, Einzel-/Vereinswettkämpfe Jugend, Aktive, Aktive+	Seetal	
Sa/So	16./17.	VTF Seetal, Vereinsturnen	Seetal	
Sa	30.	Jugendsägemehlringertag LU/OW/NW	Geuensee	

September

Sa	1.	SM Challenge	Willisau	
Sa	1.	J+S Modul Fortbildung Turnen	Neuenkirch	STV-69 1062025.220
So	2.	J+S Modul Fortbildung Kindersport	Neuenkirch	STV-69 1062031.210
Sa/So	1./2.	Trisa Cup Ti K4 – K7 + D	Triengen	
Sa	8.	Workshop für Leiterinnen zum Thema Wettkampf	Ettiswil	12/2018
Di	11.	Präsidentenkonferenz	Bad Knutwil	
Fr – So	14.–16.	Muki Grundkurs (1. Teil)	Neuenkirch	1001583.215
Sa	15.	Polyathlon	Sursee	
Sa	15.	Mammut Cup Ti & Tu K5 – K7 + D/H	Eschenbach	
Sa	22.	Stanser Meeting Ti K1 – K4	Stans	

Achtung: Gilt für alle Kurse!**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden** und **Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der CONCORDIA**Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:**

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

Grundkurs Muki Zentralschweiz

Kursbeginn: Freitag, 14. September 2018,
ca. 15.00 Uhr

Kursdauer: Fr / Sa / So 14.–16. September 2018
Fr / Sa / So 26.–28. Oktober 2018

Kursort: Turnhalle Grüna, 6206 Neuenkirch

Kursziel: Ausbildung zur STV-Muki-Leiterin
1. Stoffvermittlung kombiniert mit
methodischen Themen anhand theo-
retischer und praktischer Beispiele.

Kursleitung: Ausbilder – Team Muki Zentralschweiz

Kurskosten:

- STV-Mitglieder, Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden: Fr. 350.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
- Andere Verbände: Fr. 450.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
- Nicht-STV-Mitglieder: Fr. 600.–
(inkl. Essen ohne Getränke)
- Lehrmittel Schmidt ist in den
Kosten nicht enthalten: Fr. 45.–

Zu beachten: Die Anmeldung gilt als verbindlich.
Abmeldungen nach dem Anmelde-
schluss können nur mittels Arztzeugnis
erfolgen. Bei anderen Absagegründen
wird der Kursbetrag vollumfänglich
verlangt, resp. nicht zurückerstattet.
Weitere Informationen und den
Stundenplan für den Grundkurs
erhalten die Teilnehmerinnen rechtzei-
tig persönlich zugestellt.

Anmeldung: **Ab sofort oder bis spätestens
30. Juli 2018 an:**
Tamara Grob,
Alte Kantonsstr. 3, 6284 Gelfingen
Telefon 041 917 08 36
E-mail: tamara.grob@bluewin.ch
oder mit offiziellem Kursanmelde-
formular (zu beziehen bei der techn.
Leiterin des Vereins) oder online unter
www.turnverband.ch)

Abteilung Jugend: Astrid Müller
Muki-Turnen: Tamara Grob, Tel. 041 917 08 36

Leistung zählt

Rechnen Sie mit dem Besten. Mit
engagiertem Service. Mit kurzen
Reaktionszeiten. Mit einem attrak-
tiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ihre Gesundheit, bei der
CONCORDIA in besten Händen.

www.concordia.ch

CONCORDIA
Dir vertraue ich



NATURA
Zusatzversicherung

Das Plus für
Sportbegeisterte.

Stafetten Ideensammlung

Gruppengrösse: Je nach Anzahl TI/TU in der Lektion, maximal 6 Personen. Gleich grosse Gruppen bilden. Auch im selben Verhältnis mischen (Mädchen/Knaben)

Stafetten Dauer: Ist je nach Art der Stafette verschieden. Bei einigen kann eine Zeit vorgegeben werden bei anderen gewinnt die schnellste Gruppe.

Jede Stafette kann auch als kleines Einlaufen verwendet werden.

Jasskarten Stafette



Alle Karten werden im hinteren Teil der Halle verteilt.

Es werden 4 gleichgrosse Gruppen gebildet.
Jede Gruppe hat eine Farbe zum holen

Alle Team-Mitglieder sprinten gleichzeitig.
Welche Gruppe hat zuerst seine Farbe komplett?

Mit dieser Variante sind immer alle Kinder in Bewegung.

Würfel Stafette

In der Halle sind 6 Punkte markiert (von 1 – 6)

Jede Person würfelt und hinterlegt die Strecke in der vorgegeben Art (Unihockeyball führen, Badminton, hüpfend, etc.).

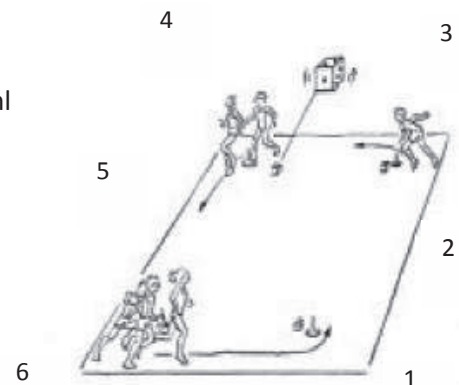
Wenn eine 4 gewürfelt wird, muss die Strecke von 1-4 abgelaufen werden. Danach kann von der 4 direkt zum Startpunkt retour gesprintet werden.

Beim Start liegt ein Zettel auf, welchem jeweils nach dem Sprint die Zahl zu der vorherigen dazu gerechnet wird.

Die Gruppe, welche zuerst 70 Punkte hat, hat gewonnen.

Je nach Gruppengrösse und Alter der Kinder die Gewinnpunktzahl anpassen.

Es kann auch jeweils nur direkt zu der gewürfelten Zahl gesprintet werden und retour.



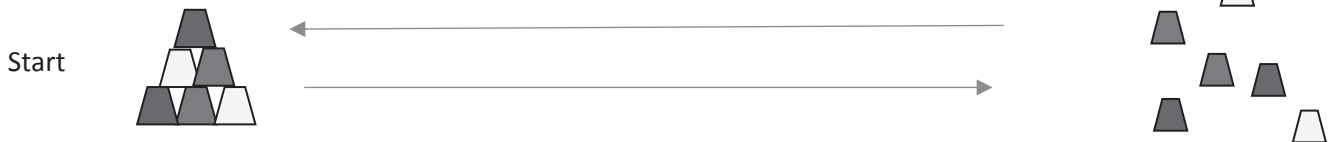
Becher Stafette

Auf der einen Seite der Halle werden viele Becher verteilt.

Die erste Person der Gruppe startet. Die Person holt einen Becher und läuft retour zum Startpunkt. In dem Moment, wo diese Person sich auf den Retourweg macht, kann die nächste Person von der Gruppe starten.

Beim Startpunkt werden diese Becher zu einem Turm aufgebaut.

Nach 4 Minuten wird gestoppt und gemessen welche Gruppe den höchsten Turm gebaut hat.



Diese Stafette kann mit Postenaufgaben ergänzt werden.

Beim Startpunkt liegt jeweils noch ein Würfel.

Es sind 6 Posten (Liegestütze, Rumpfbeugen, Kerze, über ein Bänkli balancieren, Rolle vw, etc.) zu den Zahlen definiert.

Bevor die Person lossprintet, um den Becher zu holen, muss zuerst der gewürfelte Posten absolviert werden, dann den Becher holen und retour zum Turmbauen.

Und weiter geht es mit dem nächsten Würfeln....

Bei dieser Variante sprinten alle Kinder miteinander.



Sammel-Stafette

In der Halle werden verschiedene Gegenstände verteilt. Jede Kiste ist angeschrieben was drin ist und wie viele Punkte es gibt.

Beim Start dient ein Reifen als Nest.



- kleine Bälle
- grosse Bälle
- Tücher
- Nusschalen
- Bändeli
- Seile
- etc.

Alle von der Gruppe sprinten gleichzeitig los.

Jede Person holt 1 Gegenstand und bringt diesen ins Nest.

Wenn keine Gegenstände mehr vorhanden sind, wird gezählt welche Gruppen am fleissigsten war.

Nun wird wieder aufgeräumt. Alle Gegenstände müssen wieder retour gebracht werden.

Welche Gruppe ist am schnellsten mit dem Retour transport?

Schiessbuden-Stafette

In der Halle werden in unterschiedlicher Höhe (auf Langbänken, Schwedenkasten, Materialwagen) Zielobjekte (Kegel, Keulen, Büchsen) platziert.

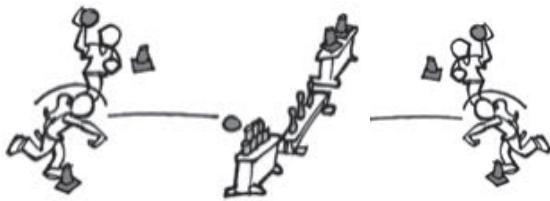
Die minimale Abwurfdistanz wird definiert.

Jedes Kind erhält drei Bälle und versucht die Ziele zu treffen.

Wer hat wie viele Ziele getroffen mit den drei Bällen?



Variation Schiessbude als Teamwettkampf:



Auf beiden Seiten der Schiessbude steht 1 Team.

Jedes Team versucht möglichst schnell viele Gegenstände herunterzuschossen.

Die Gruppe hat verloren, welche mehr Gegenstände auf der eigenen Seite liegen hat.

Die verschiedenen Gegenstände können auch mit verschiedenen Punktzahlen definiert werden.

Torschütze

Dies kann mit verschiedenen Wurfgegenständen gespielt werden.

- Unihockey
- Fussball
- Sonstige Bälle



Wenn eine solche Wand fehlt, ist selber schnell eine gemacht. Man hängt verschiedene farbige Blätter an die Wand. Diese Blätter können auch verschieden gross sein.



Es wird eine Zeit vorgegeben.

Die Kinder stehen pro Gruppe in einer Reihe ein.

Ein Kind nach dem anderen wirft den Ball auf die Wand und zählt die erzielten Punkte

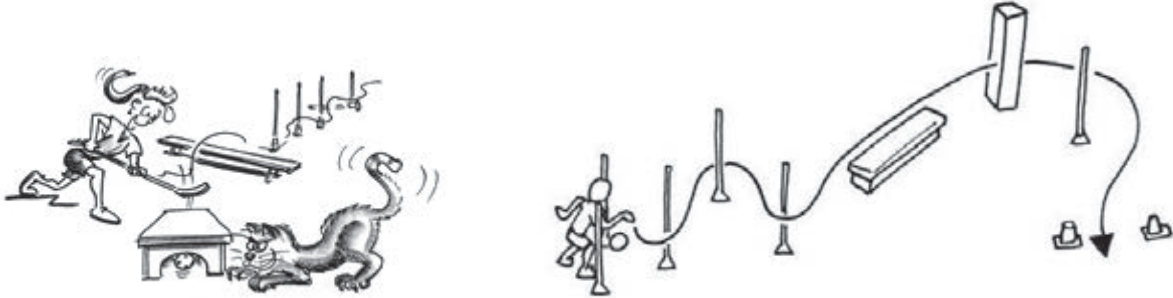
Wer kann am meisten Punkte erzielen?

Parcours Stafette

Je nachdem mit welchem Ball durch den Parcours gerannt wird, wird der Parcours aufgestellt.

Materialien welche verwendet werden können:

- Kastenelemente
- Bänkli
- Matten
- Malstab
- Reuterbrett
- etc



Variante 1:

Es wird pro Gruppe den gleichen Parcours aufgestellt.
Jede Person von der Gruppe absolviert diesen Parcours.
Die schnellere Gruppe gewinnt.

Variante 2:

Der Parcours ist die Stoppuhr.
Während der Zeit, welche 1 Gruppe den Parcours absolviert, wirft die andere Gruppe Körbe.
Wenn die Gruppe vom Parcours fertig ist, ist die Zeit für die Gruppe, welche wirft vorbei.
Pro Treffer gibt es 1 Punkt.

Danach wird gewechselt und die andere Gruppe gibt die Zeit vor.

Für die kleineren Kinder kann am Schaukelring ein Schirm aufgehängt werden, welcher als Korb verwendet wird.

Es kann auch in einen Kasten geworfen werden.



J+S-Modul Fortbildung «Turnen»

Organisator: Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden

Kursbeginn: Samstag, 1. September 2018

Kursdauer: 08.30 bis 16.30 Uhr

Kursort: 6206 Neuenkirch
3-fach Sporthalle Grünuau,
Neuenkirch

Kursziel:

- J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen
- J+S-LeiterInnen technisch,
methodisch weiterbilden
- J+S-News 2017 vermitteln
- Vertiefung der Unterrichtskompetenz

Bedingung: J+S-LeiterIn im entsprechenden
Sportfach

Verantwortl.: Bettina Zemp,
6274 Eschenbach
bettinazemp@bluewin.ch

Zielgruppe: J+S-LeiterInnen Turnen, Geräteturnen,
Gymnastik und Tanz oder Leichtathletik

Kosten:

- Mitglieder Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden: **kostenlos**
- Nichtmitglieder des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden:
Fr. 100.– pro Tag Profil A
(Aktive Leitertätigkeit)
Fr. 150.– pro Tag Profil B
(Nicht Aktive Leitertätigkeit)

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. 14 Tage
vor Kursbeginn zugestellt werden.

- Schreibzeug

Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular
(11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis:
1. Juli 2018 an den J+S Coach des Vereins.

Dieser leitet die Anmeldung (online) über
www.jugendundsport.ch (oder schriftlich) an den
Verbandscoach Turnverband Luzern, Ob- Nidwalden,
Walter Zurkich, w.zurkich@bluewin.ch, weiter.

**Achtung: Bitte stellt sicher, dass euer J+S Coach
das korrekte Sportfach anmeldet.**

Ressort Ausbildung J+S: Melanie Zurkirsch



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.

ae
alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.swiss

Ausbildungsangebot 2018

VEREINSMANAGEMENT



Das Vereinsmanagement des STV richtet sich an **Vorstandsmitglieder, Funktionäre und Leiter** von Turnvereinen. Unabhängig davon, ob du neu oder schon seit Jahren im Verein bist – Im Vereinsmanagement des STV findest du den richtigen Kurs zu Themen wie z.B. **Social Media, Vereinsführung, Konfliktlösung** und viele Mehr:

Zertifikatslehrgang Vereinsmanager STV/edupool.ch

St. Gallen

Teil	Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss	Thema
				Fr. 790.00	Fr. 1'090.00	30.06.2018	
1	Freitag, 31. August 2018	13.30–21.00	St. Gallen				Organisation + Kommunikation 1
2	Mittwoch, 5. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Führung
3	Dienstag, 11. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Steuern / Planen
4	Samstag, 15. September 2018	08.00–12.30	St. Gallen				Personal 1
5	Freitag, 21. September 2018	13.30–21.00	St. Gallen				Personal 2 + Selbst- und Zeitmanagement
6	Donnerstag, 27. September 2018	18.00–21.00	St. Gallen				Kommunikation 2
7	Samstag, 1. Dezember 2018	08.00–12.30	St. Gallen				Abschluss

Themenmodule Vereinsmanagement

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Kosten (nicht Mitglied)	Anmeldeschluss	Modul
Montag, 15. Oktober 2018	18.30–21.30	Zürich	Fr. 90.00	Fr. 140.00	15.09.2018	Finanzen
Donnerstag, 18. Oktober 2018	18.30–21.30	St. Gallen	Fr. 90.00	Fr. 140.00	18.09.2018	Generalversammlung
Samstag, 20. Oktober 2018	09.00–16.30	Biel	Fr. 150.00	Fr. 250.00	20.09.2018	Marketing & Sponsoring
Samstag, 20. Oktober 2018	09.00–16.30	Frauenfeld	Fr. 150.00	Fr. 250.00	20.09.2018	Eventmanagement
Montag, 22. Oktober 2018	19.00–22.00	Aarau	Fr. 90.00	Fr. 140.00	22.09.2018	Generalversammlung
Mittwoch, 24. Oktober 2018	19.00–22.00	Sursee	Fr. 90.00	Fr. 140.00	24.09.2018	Konflikte und Probleme lösen
Mittwoch, 24. Oktober 2018	19.00–22.00	Aarau	Fr. 90.00	Fr. 140.00	24.09.2018	J+S Coach Modul Fortbildung
Donnerstag, 8. November 2018	19.00–22.00	Biel	Fr. 90.00	Fr. 140.00	08.10.2018	Social Media

«Termin reservieren – anmelden – profitieren.
So einfach geht das!»

Alle Infos zum Vereinsmanagement:
www.stv-fsg.ch/de/vereinsmanagement



Kontakt:
Schweizerischer Turnverband
Ressort Vereinsmanagement
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau

062 837 82 23
vereinsmanagement@stv-fsg.ch
www.stv-fsg.ch/de/vereinsmanagement

Hast du gewusst....

... dass der Turnverband LU OW NW die Kurse des Vereinsmanagements grosszügig unterstützt und deine Kurskosten teilweise komplett übernimmt?

Kontaktiere die Geschäftsstelle des Turnverbandes LU OW NW (info@turnverband.ch), um die Bedingungen und das Vorgehen zu erfahren.

Abendmeeting in der Sporthalle in Wolhusen

Wolhusen: Vorgeschmack auf die kommende Turnfestsaison

Am 20. April 2018 fand in der Sporthalle in Wolhusen das all-jährliche Abendmeeting statt. Während insgesamt vier Stunden gaben Gymnastik- und Team Aerobic-Sektionen aus dem Verbandsgebiet den Zuschauern einen Vorgeschmack auf die kommende Turnfestsaison.

Das Spezielle an diesem Anlass: es wird keine Rangliste geführt. Stattdessen erhält jede teilnehmende Sektion eine mündliche Beurteilung durch die Wertungsrichter. Das macht das Abendmeeting zu einem äusserst attraktiven Vorbereitungswettkampf.

Dank der Rückmeldung können in den einzelnen Programmen noch Änderungen und Anpassungen vorgenommen werden. Organisiert wur-



de der Anlass vom TV Wolhusen, dessen Team Aerobic Sektion das Meeting pünktlich um 18.00 Uhr eröffnete. Während den nächsten Stunden folgten 30 weitere Vorführungen aus insgesamt 19 Vereinen. Mit von der Partie waren auch zahlreiche Jugendsektionen, die ihr Können zum

Besten gaben. Nach den Darbietungen lud der TV Wolhusen dazu ein, in der Festwirtschaft Platz zu nehmen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

*Bericht: Philipp Steinmann
Foto: Hans Peter Steffen*

**BALDEGGERSEE
LAUF**

40.

LAUF

SAMSTAG, 2. JUNI 2018

➔ 10 MEILEN
➔ CKW-SCHÜLERLÄUFE
➔ SCHLOSSLAUF
➔ TEAMLAUF
BALDEGGERSEELAUF.CH

Hauptsponsor
CKW.
Co-Sponsoren

Partner
 Zugerland
Verkehrsbetriebe

Medienpartner
Seetaler Bote

SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Luzern

**INTERSPORT
DÖBELI** Seon

Fachtestmeeting Langnau

Am **Freitag, 11. Mai 2018** sind rund 180 Turnerinnen und Turner in Langnau am Fachtestmeeting mit dabei. Wettkampfstart ist um 19 Uhr. Der STV Langnau in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden organisiert die siebte Austragung des Abendmeetings. Der Wettkampf dient als ideale Standortbestimmung im Hinblick auf die Turnfestsaison. Es wird wiederum in

zwei Durchgängen gestartet. Neben dem Fachtest Allround wird auch der Fachtest Korbball gespielt.

Mit dem STV Kerns ist der Sieger vom Vorjahr erneut am Start und zählt sicher auch heuer zum Favoritenkreis. Auch der letztjährige Zweitplatzierte und gleichzeitige Gastgeber STV Langnau wird bestimmt wieder vorne mitmischen wollen.



Der Wettkampf findet auf der Sportanlage in Langnau bei Reiden statt. Neben dem Sport steht eine Festwirtschaft bereit. Der STV Langnau freut sich, viele Turnbegeisterte begrüßen zu dürfen.

Infos auch unter:
www.stv-langnau.ch

GETU Games in Malters

Am **Samstag, 19. Mai 2018** trifft sich die Turnfamilie in Malters für die GETU Games 2018. An diesem Wettkampf messen sich Turnerinnen und Turner ab Kategorie 4 bis 7 und KD / KH. Dieser Wettkampf zählt als Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften im Herbst.

Dadurch wird ein hochstehender Wettkampf erwartet. Ebenfalls wird dieser Wettkampf massgebend sein

für die Berechnungen betreffend dem SM-Kontingent der Turnerinnen. Es meldeten sich knapp 650 Turner/innen aus dem Verbandsgebiet und wenige Gastvereine an. Das OK des STV Malters Aktivriege und das Ressort Geräteturnen wünschen allen Athleten einen fairen Wettkampf und den Zuschauern spannende Übungen. Die Turner/-innen freuen sich auf eine zahlreiche Unterstützung aus dem Publikum.

Geräteturnen

Grober Zeitplan:
Morgen: Turnerinnen K4/K5

Nachmittag/Abend: Turnerinnen K6/K7/KD sowie Turner K4–K7 und KH

Die genauen Zeitpläne werden ca. 3 Wochen vor dem Wettkampf an die teilnehmenden Vereine verschickt und auf der Homepage des Turnverbandes Luzern Ob- und Nidwalden veröffentlicht.



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte

J+S Modul Fortbildung: Turnen, Kindersport und Teku Jugend Hauptleiterkonferenz

Willisau: Leiterfortbildungskurse, 10. März 2018 in den BBZ-Hallen

Insgesamt fanden sich 102 Turnerinnen und Turner in Willisau ein, um sich in den entsprechenden Fachgebieten weiterzubilden. Davon waren 20 Teilnehmer aus andern Verbänden anwesend. Das frühlingshafte, sonnige Wetter hat zur positiven Stimmung in den Lektionen beigetragen. Die neuen und bewährten Lektionsideen wurden von den Anwesenden mit Freude umgesetzt.

Neben den erwähnten Weiterbildungskursen fand auch die **Hauptleiterkonferenz**, erstmals unter Astrid Müller, Büron statt. Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist Astrid Müller sehr zufrieden. Sie hat die verantwortlichen Leiterinnen und Leiter dazu aufgerufen, mitzuhelfen. «Wir benötigen an verschiedenen Positionen neue Kräfte, um die anstehenden Arbeiten auf mehr Personen aufzuteilen und zufriedenstellend für alle Vereine zu erledigen. Aber wir haben eine gute Kameradschaft innerhalb vom Team, und freuen uns auf zahlreiche Meldungen.»

J+S Infos. Die Aufgaben der Fachleiter wurden von der Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen an die Fach-



verbände übertragen, so auch das Sportfach Turnen. Ab sofort ist Patrick Wyss aus Reiden für die Fachleitung beim STV in Aarau zuständig.

Patrick Wyss ist ein bekannter Spitzen-Geräteturner aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden. Somit sind wir in der glücklichen Lage eine uns bekannte Persönlichkeit als Ansprechpartner zu wissen. Neben den theoretischen Lektionen konnten in den praktischen Lektionen die Broschüren von der Theorie in die Praxis umgesetzt werden. In den erteilten Musterlektionen waren neben den

Themen wie «Störungen im Sportunterricht» auch «Rituale und Überbrückungsspiele» beim Kindersport und Schwerpunktplanung oder Planung von gezielten Wettkampfprogrammen im Kursplan enthalten. Kurskader in den verschiedenen Kursangeboten: Claudia Diltz, Evelyne Egli, Markus Ettlin, Irene Lindemann, Astrid Müller, Irene Schaub, Daniel Sigrüst, Pierre Zesiger, Deborah Zimmerli, Melanie Zurkirch.

Kursverantwortliche: Urbana Bieri

Bericht und Fotos: Hans Peter Steffen



Fortbildungskurs der Kampfrichter

Reiden/Küsnacht am Rigi: Neuerungen gaben viel zu diskutieren

Im März fanden zwei Fortbildungskurse für Leichtathletik-Kampfrichter statt. Am 20. März in Reiden und acht Tage später in Küsnacht am Rigi.

Ziel des Kurses war die Auffrischung von technischem Wissen, die Abgabe neuer Unterlagen sowie das Mitgeben diverser Anregungen und Hinweise. Besonders zwei, im Jahr 2018 eingeführte Neuerungen gaben viel zu diskutieren.

So zum einen die Änderung der Übergaberäume in der 4x100m und

5x80m Staffel. Neu ist der Übergaberaum 30 Meter lang. Dafür wird innerhalb dieses Raumes angelaufen. Zum anderen ist die Vorbereitungszeit der Athleten bei technischen Disziplinen deutlich verkürzt worden. Hatte zum Beispiel der Hochspringer nach Aufrufen seines Namens früher noch 60 Sekunden Zeit, bis er anlaufen musste, so sind das ab 2018 nur noch 30 Sekunden.

Nach der Bekanntgabe der Änderungen fand eine Gruppenarbeit statt. Deren Ziel war es, sich erneut in Erinnerung zu rufen, woran ein Kam-

prichter vor einem Einsatz zu denken hat. Besonders wichtig ist das vorgängige Studieren der Wetterlage am Einsatztag und die nochmalige Kontrolle der Wettkampfanlage auf ihre Regelkonformität. Am Schluss wurde das Wissen mittels eines schriftlichen Tests abgefragt, den die Teilnehmer mit Bravour bestanden.

Dank dieser Auffrischung sind nun alle für kommende Meetings und das Eidgenössische Turnfest 2019 gerüstet.

*Bericht und Fotos:
Philipp Steinmann*





**Ferienheim
St. Raphael Engelberg**

Wiesenweg 3, Engelberg
www.lagerhaus-st-raphael.ch
email: hp-s.steffen@sunrise.ch

**Für Trainingsweekends, Skiweekends
und selbstkochende Gruppen
gut geeignet.
80 Schlafplätze
Ganzjährig geöffnet und gute Preise!**

Kunstturnerinnentage LUZERN 2018

Kriens: Krauerhalle, 19. und 20. Mai 2018

Liebe Mitglieder des Turnverbandes

Zum elften Mal führen wir nun unsere «Kunstturnerinnentage LUZERN» in Kriens in der Krauerhalle durch. Wir freuen uns sehr, wenn viele Verbandsmitglieder nach Kriens kommen und die Luzernerinnen bei ihren Wettkämpfen unterstützen.

Dieses Jahr turnen für den BTV im EP acht Mädchen, im P1 gehen ebenso 8 Luzernerinnen an den Start. Im Open Programm werden zwei junge Damen für Luzern turnen und drei junge Damen möchten im P2 um die Qualifikation zur SMJ kämpfen. Im P6 Amateur sind zwei Luzernerinnen vertreten. Aus der ganzen Schweiz kommen ca. 550 Kunstturnerinnen.

Wir möchten den Mädchen gerne eine stimmungsvolle Atmosphäre bieten. Am Samstag turnen die Programme P1 Alter 8–9 Jahre und parallel dazu Open ab 12 Jahren, P4 Amateur Alter 14–15 Jahre und am Abend das P5 14–15 Jahre, Juniorenkader.

Der Wettkampfbeginn ist um 8.45 Uhr. Es wird in 4 Durchgängen bis ca. 20.00 Uhr geturnt. Das P5 Juniorenkader startet im letzten Durchgang um 17.55 Uhr mit dem Wettkampf.

Am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr starten wir mit dem P2 Alter 10–11 Jahre; parallel dazu die Programme P3, P4, P6. Die kleinen EP Turnerinnen 5–7 Jahre starten um 11.45 Uhr und 14.45 Uhr in einem separaten Gerätekreislauf.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem feinen Mittagessen ist es noch schöner, die Leichtigkeit dieser schwierigen Sportart anzuschauen.

Der Anlass findet in der Krauerhalle, Horwerstrasse 10 in Kriens statt und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und auf ein Wiedersehen in Kriens am 19./20. Mai 2018.

Bericht:
Kunstturnerinnen BTV Luzern



Kunstturnerinnentage LUZERN 2018

19./20. Mai - Krauerhalle, Kriens



Ein Kunstturnwettkampf an den olympischen Geräten

🦋 Sprung 🦋 Stufenbarren 🦋 Schwebebalken 🦋 Boden

Der Wettkampf gilt als Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften 2018.

Es nehmen Turnerinnen aus der ganzen Schweiz teil.

Samstag, 19. Mai ab 9.00 Uhr

P1	Alter 8–9 Jahre
OPEN	Alter ab 12 Jahre
P4 Amateure	Alter 14–15 Jahre
P5	Alter 14–15 Jahre, Juniorenkader

Sonntag, 20. Mai ab 9.00 Uhr

EP	Alter 5–7 Jahre
P2	Alter 10–11 Jahre
P3	Alter 12–13 Jahre
P4	Alter 12–13 Jahre, Juniorenkader
P6	Alter ab 16 Jahre, internationales Programm

Wir danken unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung.

Organisator: Kunstturnerinnen BTV Luzern

85. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Nationalturnverbandes

Alle (JU): Vom Luzerner Abraham Krieger zum Luzerner Kurt Zemp

An der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Nationalturnverbandes (ENV) gab Zentralpräsident Abraham Krieger (Grosswangen LU) nach 8 Jahren engagierter Arbeit das Zepter in jüngere Hände. Sein Nachfolger, Kurt Zemp (ESV Eschenbach) stammt wiederum aus dem Kanton Luzern.

Abraham Krieger konnte am 17. März 2018 im Gemeindesaal der jurassischen Gemeinde «Alle» rund 110 Verbandsdelegierte und Gäste aus Politik und Sport zur gesamtschweizerischen Jahresversammlung der Nationalturner begrüßen. Der umsichtige Vorsitzende zeigte sich erleichtert darüber, dass er das Verbandsschiff einem neuen Kapitän übergeben konnte. Dieser darf dabei auf die Unterstützung der bisherigen acht Vorstandsmitglieder zählen, erklärte Krieger.

Kurt Zemp neuer Zentralpräsident des ENV

Wie vor einem Jahr bereits kommuniziert, gab der Luzerner ENV-Zentralpräsident Abraham Krieger nach acht Jahren engagierter Arbeit sein Amt ab. Für dieses Amt stellte sich der Eschenbacher Kurt Zemp zur Wahl.



Der bisherige Präsident Abraham Krieger (links) gratuliert seinem Nachfolger Kurt Zemp (rechts) zur Wahl.

Der 42-jährige Obwaldner Polizeibeamte (Feldweibel) wurde dann auch einstimmig zum neuen ENV-Zentralpräsident des Eidgenössischen Nationalturnverbandes gewählt.

Zemp, ist nach Peter Scheuber, Gunzwil (1992 bis 2001), Josef Burch, Horw (2001 bis 2009), Abraham Krieger, Grosswangen (2010 bis 2018), jetzt bereits der vierte aufeinanderfolgende ENV-Zentralpräsident

aus dem Teilverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

Erfolgreiche Arbeit als solide Basis für die Zukunft

Dank gezieltem Planen und seriösem Schaffen steht der Nationalturnverband finanziell auf soliden Füßen. Besonders hervorgehoben wurde dabei die wichtige Bedeutung von



Der stolze Jahresmeister 2017 in der Kategorie L2, David Wüest, Grosswangen, mit den Ehrendamen.



Die Geehrten aus Luzern, Ob- und Nidwalden v.l.n.r. Werner Christen (Verdienstnadel), Abraham Krieger, Urs Anliker (ENV-Ehrenmitglieder), flankiert von der Ehrendame.

einzelnen Sponsoren. So hat sich insbesondere das spezielle Jugendförderungsprogramm in den meisten Teilverbänden etabliert. Verschiedene Projekte, die einen nachhaltigen Charakter ausweisen, konnten deshalb auch im vergangenen Jahr unterstützt werden. Auf diese Art kann der Nationalturnsport auch in Zukunft direkt an der Basis gefördert werden.

Förderung trägt weiterhin Früchte

Aus dem technischen Bereich berichtete der TK-Chef, Roland Kunz (Willisau) über erfreuliche Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Trainings- und Wettkampfangeboten. Zudem wurden die erfolgreichsten Athleten der letzten Saison sowie die Vereine und Riegen mit der besten Nachwuchsarbeit geehrt. Aber auch der Blick in die nahe Zukunft stimmt die ENV-Techniker zuversichtlich. So werden – neben einer Anzahl kleinerer Wettkämpfe im Nationalturnen, Sägemehlringen, Steinstossen und Steinheben – nicht weniger als fünf Nationalturntage in den Teilverbänden sowie vier attraktive polysportive Jugendlager durch-

geführt. Ebenso erfreulich ist, dass die beiden diesjährigen Hauptanlässe des ENV organisatorisch auf Kurs sind und wie folgt stattfinden werden:

- Schweizermeisterschaften Nationalturnen am 8. September 2018 in Alterswilen TG
- Schweizermeisterschaften Steinstossen und Steinheben am 15. September 2018 in Elgg ZH

Zwei Ehrenmitglieder aus dem Teilverband LU/OW/NW

Bei der Würdigung verdienter Funktionäre konnte zuerst der umtriebige J+S-Fachleiter Werner Christen (Stans) mit der ENV-Verdienstnadel ausgezeichnet werden. Als Höhepunkt der ENV-Tagung beklatschte die Versammlung dann vier neue Ehrenmitglieder. Neben Sepp Meyer (Sulgen TG), Alfred Tschanz (Sigriswil BE) wurden mit Urs Anliker (Emmenbrücke) und dem abtretende Zentralpräsident Abraham Krieger, auch zwei Luzerner in die Ehrengarde des ENV aufgenommen.

Bericht und Fotos: Franz Hess

GEEHRTE VEREINE, ATHLETEN UND FUNKTIONÄRE

Jahresmeister 2017

Kategorie A:
Andi Imhof, Bürglen UR
Kategorie L3:
Gian Blaser, Märstetten TG
Kategorie L2:
David Wüest, Grosswangen LU
Kategorie L1:
Roman Wandeler, Buttisholz LU

Rhino-Cup (Nachwuchswertung)

1. Rang:
NTR TV Grosswangen LU
2. Rang:
NTR TV Bürglen UR
3. Rang:
ESV Eschenbach LU
6. Rang:
NTR Kerns OW
8. Rang:
TV Beckenried NW

Ehrenmitglieder (neu)

Urs Anliker, Emmenbrücke LU
Abraham Krieger, Grosswangen LU
Sepp Meyer, Sulgen TG
Alfred Tschanz, Sigriswil BE

Verdienstnadel (neu)

Werner Christen, Stans NW

Die GALA der besonderen Art!

Breiten- und Spitzensport in höchster Klasse!

100 Jahre

KUNSTTURNERVERBAND
LUZERN / OB- UND NIDWALDEN



RLZ Luzern

GALA Dinner

Unterhaltungsprogramm

Special Guests

Bar Betrieb

DJ Döme



Top Vereine wie:

STV Altbüren · BTV Luzern · STV & DTV Rickenbach · TV Dagmersellen Aktive ·
TV Grosswangen · STV Roggliswil · STV Ettiswil · TV Wolhusen · STV Neuenkirch

100er...TURN GALA

Freitag, 6. Juli 2018, 19.00 Uhr

Samstag, 7. Juli 2018, 19.00 Uhr

Sporthalle Oberei, 6102 Malers

Tickets in verschiedenen Kategorien auf www.kunstturnen-luzern.ch

TURN-BRUNCH in der TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ

TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ: Leckerer Brunch und Trainingslektionen

Ein leckerer Brunch mit einem reichhaltigen Buffet, interessante Trainingslektionen von unseren RLZ Turner, kleine Show Wettkämpfe mit Wettbewerb und zum Abschluss, nach dem Mittag, der Krabbelpark für gross und klein. Der TURN Brunch der alle zwei Jahre stattfindet ist ein Geheimtipp.

Über 100 Gäste folgten der Einladung. Unter der Leitung von Regula Bregenzer und Sämi Ruckstuhl ist mit dem Brunch ein weiteres tolles Angebot entstanden in der TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ.

Bericht und Foto: Marcel Wolfisberg



TRAINER COACHING

TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ: Workshop für Eltern und Trainer

Was bedeutet es Spitzensport zu betreiben? Workshop für Eltern und Trainer mit Reto Faden Coaching.

Spitzensport ist ein anspruchsvolles Unterfangen. Dazu benötigt es talentierte Kinder, ein funktionierendes Umfeld, der Einklang von Schule und Training und gute Rahmenbedingungen in Form von der Trainingsinfrastruktur und deren Trainer. Genau diesen Fragen sind wir zusammen auf die Spur gegangen. Unterstützt von Reto Faden (Coaching und Consulting) haben wir ein interessantes Programm zusammengestellt.

Am 14. April am Samstagmorgen diskutierten wir die Grundlagen zusammen mit den Eltern der RLZ Turner. Am Nachmittag wurden viele Themen zusammen mit den Trainer erarbeitet. Die richtige Unterstützung in der Familie ist im Spitzensport ein zentraler Mittelpunkt. Die



Kinder benötigen ein Umfeld, wo sie genügend Halt haben aber auch zu selbständigen Personen heranwachsen. Visionen sind wichtig, die kurzfristigen Ziele sollen sich aber nicht auf Wettkampfränge beschränken. Vielmehr ist es wichtig, eigene, persönliche Ziele zu definieren und an denen zu wachsen. Eine tolle Bodenübung zu zeigen oder ein Element fehlerfrei zu turnen, können spezifische Ziele sein. Der Spitzensport lebt nicht von kurzfristigen Erfolgen.

Genau diesen Fokus verfolgen wir im RLZ Luzern. Uns ist es wichtig, dass die Athleten längerfristig Erfolg haben und dazu die qualitativen Grundlagen erarbeiten. Das Coaching von Reto Faden war ein erster Schritt in der Entwicklung unseres RLZ Luzern.

Das Programm wurde von den Eltern und Trainern sehr geschätzt. Weitere Bausteine werden folgen.

Bericht und Foto: Marcel Wolfisberg

Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften

Kleindöttingen AG: Vier Podestplätze für den Luzerner Kunstturnnachwuchs

Am Sonntag, 8. April 2018 gingen im Aargauischen Kleindöttingen die Mittelländischen Nachwuchsmeisterschaften über die Bühne. Zum ersten Mal in dieser Saison massen sich die Kunstturner des Verbandes Luzern, Ob- und Nidwalden mit der mittelländischen Konkurrenz aus den Kantonen Aargau, Solothurn und Basel. Mit insgesamt 4 Podestplätzen vermochten die Luzerner zu überzeugen und zeigten, dass mit ihnen auch auf nationaler Ebene zu rechnen ist.

Erfolgreiches Comeback von Zac Smith im EP

Dass bereits im Einführungsprogramm am Sonntagmorgen aus Luzerner Sicht einiges erwartet werden durfte, zeigt einen Blick auf die Rangliste. In den ersten Zehn klassierten sich gleich fünf Turner aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden. Allen voran Zac Smith vom BTV Luzern vermochte besonders positiv von sich reden machen. Nach längerer Verletzungspause gelang



Zac Smith.



Linus Wolfisberg.

ihm mit dem hervorragenden 3. Rang ein Comeback nach Mass. Auf den Rängen 4 bis 6 reihten sich Yanis Boog (BTV Luzern), Severin Paffrath (STV Rickenbach), Joscha Kurer (BTV Luzern) und Andrin Buholzer (BTV Luzern) ein und trugen so ihren Teil zum erfolgreichen Abschneiden im EP bei.



Severin Paffrath.

Elias Weber und Ben Stadler setzen Ausrufezeichen

Im Programm 1 durfte man vor allem auf die Darbietungen von Elias Weber und Ben Stadler (beide TV Ebikon) gespannt sein. Beide zeigten bereits im vergangenen Jahr an kantonalen wie nationalen Wettkämpfen ihr Potential auf und gehörten folglich auch in Kleindöttingen zum engeren Favoritenkreis. Mit einer hohen Gesamtpunktzahl von 83.325 Punkten und nur gerade 0.4 Punkten Rückstand auf den Sieger, erturnte sich Elias Weber in Kleindöttingen den 2. Rang. Ben Stadler vermochte ebenfalls zu überzeugen und belegte in der Endabrechnung als Dritter ebenfalls einen Platz auf dem Podest. Auf den weiteren Rängen reihten sich Louis Bucher (TV Ebikon), Johan Tobler (STV Rain), Elio Krummenacher (TV Ebikon), Noel Bühlmann (BTV Luzern) und Selwyn Müller (STV Rickenbach) ein und drückten mit dem Erreichen der begehrten Auszeichnung dem Luzerner Auftreten im P 1 den Stempel auf.

Linus Wolfisberg mit geglücktem Einstand

Mit Linus Wolfisberg (STV Neuenkirch), Alain Bregenzer (STV Ricken-

bach) und Michel Furrer (STV Ballwil) gingen gleich drei Turner zum ersten Mal im Programm 3 an den Start. Mit konstant gut geturnten Übungen und einer Gesamtpunktzahl von 70.00 Punkten holte sich Linus Wolfisberg bei seinem Debüt im P 3 die verdiente Bronzemedaille. Das Mitglied des Schweizerischen Jugendkaders gehörte an sämtlichen Geräten zu den Besten. Auch Alain Bregenzer als Fünfter (Auszeichnung) und Michel Furrer mit Rang 11 (verletzungsbedingt nur 5 Geräte) zeigten, trotz kleinen Fehlern, ihre Ambitionen für die laufende Saison auf.

*Bericht: Thomas Furrer
Fotos: Thomas Huwyler*



Michel Furrer.



Johan Tobler.



KNUTWILER⁺
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

ÜSES WASSER

KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ
mit Kaliumcitrat



Auf Hans Wyss folgt Walter Schmid als neuer Veteranen-Präsident

Büron: 73. Generalversammlung der Eidgenössischen Turnveteranen

Hans Wyss (Kriens/Büron) übergibt Präsidentenamt an Walter Schmid (Neuenkirch). Mit Esther Fuhrer (Kriens), erstmals eine Frau im Vorstand der Eidgenössischen Turnveteranen von Luzern, Ob- und Nidwalden.

165 Eidgenössische Turnveteranen und Gäste trafen sich in Büron zu ihrer 73. Generalversammlung 2018. Für den Präsident der Vereinigung, Hans Wyss, war dies die letzte Tagung, denn nach 22-jähriger Tätigkeit (10 Jahre als Präsident) im Vorstand/Obmannschaft, trat er in Büron zurück und wurde von Walter Schmid, aus Neuenkirch abgelöst.

Die üblichen Geschäfte wurden von Wyss speditiv und mit viel Herz abgewickelt. Wie immer an diesen Tagungen gehörten neben den Ergänzungswahlen, die Ehrungen der über 80-jährigen Turnkameraden zu dem Höhepunkt der Veranstaltung. Begrüsst wurden die Veteranen vom örtlichen OK-Präsidenten, André Wyss, welcher sich nicht nehmen liess, die Veteranen in Büron willkommen zu heissen. Die Kantonsrats-Präsidentin, Vroni Thalmann-Bieri,



Von links; Ester Fuhrer das neue Vorstandsmitglied, Walter Schmid der neue Präsident und Hans Wyss der abtretende Präsident.

überbrachte den Turnveteranen die Grüsse des Standes Luzern. Unter den Gästen waren noch Erwin Grosenacher (STV-Präsident), Kurt Egloff (Zentralpräsident der Eidg. Turnveteranen), Kurt Zemp (Zentralpräsident der Nationalturner) sowie weitere Persönlichkeiten aus Sport und Politik auszumachen.

Präsident Hans Wyss blickte nochmals zurück auf seine 22-jährige Tä-



Walter Schmid und Hans Wyss stellten sich beim Apéro zusammen mit der Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann-Bieri dem Fotografen.

Jahresprogramm 2018/2019 Eidg. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden

10. Mai 2018: 74. Landsgemeinde Kant. Turnveteranen in Stans

12. Mai 2018: Gym-Day in Grosswangen

9./10. und 15. bis 17. Juni 2018: Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden in Hochdorf.

8. Juli 2018: Sommer-Plausch-Picknick in Neuenkirch.

13. September 2018: Herbstanlass (Besuch Kraftwerk Rathausen CKW)

13./14. Oktober 2018: 123. Eidgenössische Turnveteranentagung in Basel

24. November 2018: Verbands-Delegiertenversammlung Luzern, Ob- und Nidwalden in Hochdorf.

6. April 2019: 74. Generalversammlung der Eidg. Turnveteranen in Willisau.

30. Mai 2019: 75. Landsgemeinde der Kantonalen Turnveteranen.



Die anwesenden neuen Mitglieder der Eidgenössischen Turnveteranen.

tigkeit in der Veteranenvereinigung. So berichtete er, dass die Organisation der beiden Nationalen Tagungen der Eidgenössischen Turnveteranen im Jahre 2003, in Luzern und 2010, in Sursee zu seinen Höhepunkten zählten. Auch der Finanzchef, Guido Baumgartner aus Buochs, konnte Positives berichten. Entgegen dem budgetierten Verlust von fast 900 Franken präsentierte er in der Rechnung 2017, ein Plus von 650 Franken.

Auf Wyss folgt Schmid

Der aus Neuenkirch/LU stammende

Walter Schmid wurde von den Tagungsteilnehmern mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten der Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden gewählt, wobei er als Motivation für das Amt als Präsident folgendes angibt; «Ich habe über 50 Jahre sehr viel im Turnen mitgearbeitet, aber auch viel profitiert. Ich möchte deshalb dem Turnen und speziell der Turnveteranenvereinigung etwas zurück geben». Walter ist seit 2016 im Vorstand der Eidgenössischen Turnveteranen von Luzern, Ob- und Nidwalden.



Die über 80-jährigen wurden in Büron speziell geehrt.

Verstorbene Eidgenössische Turnveteranen 2017/2018

Paul Senn, Meggen

21. Oktober 1941 bis 15. April 2017

Paul Achermann, Reiden

12. August 1958 bis 20. April 2017

Werner Koch, Inwil

10. Februar 1930 bis 13. Mai 2017

Kurt Kilchmann, Reiden

19. Dezember 1927 bis 10. Mai 2017

Eduard Blum, Roggliswil

1. März 1934 bis 18. Juni 2017

Alfred Portmann, Emmenbrücke

24. September 1932 bis
22. August 2017

Adolf Bisang, Nebikon

28. Mai 1931 bis 31. Oktober 2017

Heinz Hodel, Nebikon

30. März 1946 bis 9. November 2017

Hans Portmann, Emmen

29. Januar 1931 bis 16. November 2017

Walter Krieg, Luzern

3. November 1930 bis
17. Dezember 2017

Hans Ammeter, Büron

18. Mai 1929 bis 29. Dezember 2017

Italo Ragonesi, Luzern

19. Januar 1928 bis 1. Januar 2018

Josef Luternauer, Roggliswil

14. Juli 1926 bis 8. März 2018

Robert Barmet, Emmen

4. April 1930 bis 16. März 2018

Walter Schär, Brittnau/Nebikon

18. März 1934 bis 7. April 2018



Neuaufnahmen 2017

Hans Alessandri, Schüpfheim	1944
Urs Anliker, Emmenbrücke	1952
Guido Bachmann, Sachseln	1957
Verena Brügger-Wyss, Nebikon	1953
Werner Christen, Stans	1961
Wendelin Hodel, Willisau	1957
Birgit Hurschler, Beckenreid	1959
Franz Kuster, Schüpfheim	1953
Irène Lindemann, Winikon	1966
Franz Müller, Hergiswil b. W.	1954
Ruth Obrist-Wyss, Nebikon	1951
Irène Schirm-Schläpfer	1966
Walter Stadelmann, Willisau	1959
Walter Weibel, Malters	1954
André Wyss, Büron	1968
René Wyss, Büron	1956

Geehrte anwesende Turnveteranen «80 +»

Hans Streit, Nebikon	1938
Sales Steiner, Kriens	1938
Alois Steinmann, Zell	1938
Albert Huber, Grosswangen	1937
Walter Lussy, Stans	1937
Adolf Bühler, Willisau	1937
Ruedi Hodel, Nebikon	1936
Kurt Burkhardt, Sursee	1936
Eugen Triebold, Ebikon	1936
Rolf Birrer, Weggis	1936
Otto Steinger, Sursee	1936
Michel Hans, Buchrain	1936
Anton Waller, Büron	1934
Kurt Leuthard, Muri	1934
Josef Holzmann, Altishofen	1933
Walter Odermatt, Emmenbrücke	1933
Otto Merkofer, Kriens	1933
Otto Blum, Emmenbrücke	1933
Josef Bütler, Stans	1932
Franz Meyer, Grosswangen	1932
Theo Krauer, Neuenkirch	1932
Ernst Fivian, Luzern	1931
Adolf Lustenberger, Kriens	1931
Stephan Peter, Alpnach Dorf	1931
Alois Egli, Emmenbrücke	1929
Alfred Duner, Emmenbrücke	1929
Mike Frei, Luzern	1929
Josef Blum, Luzern	1929
Hansruedi Troxler, Luzern	1928
Gottlieb Hilfiker, Rothenburg	1926

Mit Esther Fuhrer erstmals eine Frau im Vorstand

Mit der Krienserin Esther Fuhrer, wurde in Büron erstmals eine Frau in den Vorstand der Eidgenössischen Turnveteranenvereinigung von Luzern, Ob- und Nidwalden gewählt. Esther Fuhrer ist in Turnerkreisen keine Unbekannte, denn in den letzten 30 Jahren war sie in mehreren Turnergremien aktiv dabei und kennt die Turn-Szene sehr gut. Auf die Frage warum

übernimmst du dieses Amt, antwortete Esther: «In all meinen Jahren im Turnverband durfte ich viele Kontakte und Freundschaften knüpfen. Ich übernehme diese Chargé bei den Turnveteranen, um die turnerischen Freundschaften weiter zu pflegen, und vielleicht kann ich die eine oder andere Frau zum Mitmachen bei den Turnveteranen begeistern».

Bericht und Fotos: Franz Hess



Der Onkel Hans wurde von den Büroner speziell verabschiedet.



Der älteste Turnveteran Orlando Fischer, wurde speziell geehrt.



Hans Wyss leitet auch seine letzte Tagung souverän.



Das neue Vorstandsmitglied Esther Fuhrer wird vom Hans Wyss herzlich begrüsst.



Auch das «Neuenkircher/Emmener-Turnerchörli» lies es sich nicht nehmen Hans Wyss zu verabschieden.

Gut besuchte Ortsgruppen-Obmännerversammlung

Sursee: Freitag, 6. April 2018 im Restaurant Brauerei



Pünktlich um 16.00 Uhr eröffnete Obmann Karl Tschuppert am Freitag, 6. April 2018 die jährliche Ortsgruppen-Obmännerversammlung (und deren Stellvertreter) im Restaurant Brauerei in Sursee.

Über 50 engagierte Ortsgruppen-Obleute konnten sich überzeugen, dass sie einem innovativen Verein angehören. Die Protokolle der letztjährigen Versammlung und der 73. Landsgemeinde in Ermensee wurden einstimmig angenommen. Die 74. Landsgemeinde findet am 10. Mai 2018 in Stans statt und OK-Präsident Max Achermann informierte über den Programmablauf. Er hoffe, dass sich möglichst viele Turnveteraninnen und Turnveteranen anmelden werden und überreichte Kari Tschuppert das druckfrische Programmheft, das mit der Einladung an alle Turnveteranen verschickt werden wird.

Karl Tschuppert orientierte über die Demission von Säckelmeister Lino Robertini an der Landsgemeinde und dass mit Guido Lustenberger ein würdiger Nachfolger gefunden werden konnte. Guido ist seit 30 Jahren Mitglied der Männerriege Root, seit 2004 in diversen Vorstandsfunktionen und arbeitet in der EDV-Branche. Weiter wird Max Achermann nach 19 Jahren als Revisor demissionieren. Säckelmeister Lino Robertini teilte den heu-

tigen Mitgliederbestand von 836 Mitgliedern mit. Er zählt auf weitere Neumitglieder-Eingänge bis zur Landsgemeinde, damit der Stand von 2017 mit 845 Mitgliedern erreicht wird. Er präsentierte die Jahresrechnung 2017, die mit einem Verlust von Fr. 4.– abschloss. Er lobte die vorbildliche Zahlungsmoral der Mitglieder und die vielen freiwilligen Spenden. Heinz Büchi stellte die Frage, ob man die Beitragsrechnungen des Vereins und der Ortsgruppe nicht zusammenlegen könne. So würden die Ortsgruppen das Inkasso machen. «Macht es nur nicht zu kompliziert», entgegnete Sepp Wyss aus Büron. Der Vorschlag wird nun innerhalb der Obmannschaft diskutiert.

Über die Veteranenreise vom 23. bis 20. September 2018 ins Hotel Riva Del Sole in der Toscana orientierte Werner Burgener. Er machte auf die vielen Ausflüge aufmerksam und zeigte ansprechende Bilder.

Nach dem Rücktritt von Silvia Grossenbacher wird die Reisekommission wieder innerhalb der Obmannschaft organisiert. Der Reise-Flyer mit den Anmeldeformalitäten wird der Einladung zur Landsgemeinde beigelegt. Der Sommerplausch der Kant. Turnveteranen findet am Sonntag, 8. Juli 2018 ab 10.00 Uhr im Pfadihuus Neuenkirch statt. Über den Event, den die

Ortsgruppe Neuenkirch zusammen mit den Hobbyköchen Neuenkirch organisieren, informierte Walter Schmid und bemerkte, dass Regen kein Problem sei, es genügend Parkplätze habe und der Weg für alle machbar sei. Paul Stocker vom OK Verbandsturnfest Seetal 2018 (und Präsident vom Trägerverein) konnte die neusten Infos bekanntgeben: Im Vereinsturnen sind 224 Vereine mit 5650 Turnerinnen und Turnern angemeldet, am Jugitag 1300 Kinder. Er lädt alle ein, doch an den beiden Wochenenden vom 8. bis 10. und 15. bis 17. Juni vorbeizukommen.

Weitere News unter:

www.seetal2018.ch
oder über das Turnfest-App.

Karl Tschuppert machte darauf aufmerksam, dass die Turnveteranen 2019 ihr 75-Jahr-Jubiläum mit einer Fahnenweihe feiern. Die Männerriege/TV Root organisieren den Anlass am Sonntag, 2. Juni in Inwil. Der Fahnenfonds sei auf gutem Weg – nun gelte es noch eine Gotte und ein Götti zu suchen. Gesucht werde auch ein neuer Aufbewahrungsort für die Fahne, resp. die Fahnen, da das Restaurant Winkelried in Root schliessen wird – am besten auf zwei Standorte verteilt.

Bericht und Foto: Ursula Hunkeler



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

90 Jahre

Karl Langensand, Brünigstrasse 38, 6055 Alpnach Dorf 14. Juni 1928

70 Jahre

Erich Moser, Buggenacher 31, 6043 Adligenswil 23. Juni 1948

60 Jahre

Erich Leuenberger, in der Breiten 17, 6244 Nebikon 12. Mai 1958
Hildegard Meier-Schöpfer, Bleuen 7, 6130 Willisau 30. Mai 1958

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

60 Jahre

Dolores Wyler, Sackweidhöhe 5, 6012 Obernau 9. Mai 1958

40 Jahre

Nadia Schöpfer, Freihofstrasse 5, 6017 Ruswil 11. Juni 1978
Reto Wicki, Sonnenbergweg 3, 3315 Krälligen 13. Juni 1978



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 19, Nr. 3/2018

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

André Wyss, Büron
Natel 079 676 03 89
E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli, Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin + Berichterstatlerin

Ursula Hunkeler, Ebikon, Tel. 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotograf/-in

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Fabienne Felder, Willisau, Natel 079 485 47 93
E-Mail: fabienne.felder@hotmail.com

Walter Linke, Kriens, Natel 079 778 95 38
E-Mail: foto.linke@bluewin.ch

Berichterstatler/-in

Daniel Schneider, Schenkön, Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Kerns, Natel 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen, Natel 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil, Tel. 062 927 18 92 (P),
Natel 079 124 13 76, E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden, Natel 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Anzeigen:

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel, Malters
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 4/2018

18. Juni 2018

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60,
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

Hauptsponsor:

CONCORDIA



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

athleticum
home of sports

oetterlidruck.ch



posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 

kartenkaiser.ch 

conseo.



55 Mio. zahlt niemand freiwillig. Wir schon. An unsere Versicherten.

Ehrensache! Als gute Versicherung und als noch besserer Verein gehört unser Gewinn unseren Versicherten. Die damit verbundene Auszahlung jährt sich 2019 schon zum dritten Mal. Mehr Informationen dazu finden Sie bei **www.concordia.ch**

CONCORDIA
Dir vertraue ich

vorbehältlich Genehmigung BAG